



Musik & Bewegung

in Kindergärten und Musikschulen

[Inhalt und Methoden.]

Ina Friebe
[10.11. 2014]

„Musik und Bewegung“
Angebot zur Musikerziehung
in Kindertagesstätten und Musikschulen
1. Musikgarten für Kinder von 1,5 – 4 Jahren
2. Musikalische Früherziehung für Kinder von 4 – 6 Jahren

„In allen Dingen ist Musik – in allen Menschen ist Musik. Wir können lernen, sie zu hören und selbst zu machen, mit Gefühl und Verstand, aus dem Herzen, mit dem Körper und den Sinnen.“

Musik zu machen mit Kindern öffnet uns einen emotional-sinnlichen, nicht-intellektuellen Zugang zu ihnen. In der Verbindung zwischen Bewegung, Rhythmik, Singen und Musizieren und thematischen Bezügen zu Natur und täglichen Lebenswelt sollen motorische und mentale Fähigkeiten angeregt und erhalten werden und, wenn möglich, soziale Kompetenzen gestärkt werden. Für Pädagogen und Kinder ergeben sich über die Musik Gelegenheiten für ein freudvolles tägliches Miteinander.

Musikalische Impulse können helfen, das Selbstbewusstsein zu stärken, Sensibilität zu schulen und Möglichkeiten zum Umgang mit Konflikten aufzuzeigen.

Das Angebot soll zu einer stressfreien, lebendigen Tagesgestaltung beitragen: durch das Spielen von Instrumenten, Tanz, darstellendes Spiel, Umgang mit Materialien, Berührung und Bewegungssequenzen.

Unterrichtsinhalte:

Themenkreise:

- Lieder und Spiele im Bezug auf die tägliche Lebenswelt
- Lieder, Spiele und Klanggeschichten zu Themen aus Natur und Umwelt
- Internationales Liedgut
- Lieder aus dem Jahreskreis
- Kennenlernen von Instrumenten (Gitarre, Kastagnetten, Flöte), Rhythmusschulung, Umgang mit Kleinperkussion / Orffschem Instrumentarium

Methodenbeschreibung:

Das vermittelte musikalisch-rhythmische Repertoire und unsere eigene Begeisterung für die Musik regt die Kinder zur Nachahmung und zum Mitmachen an.

- *Musikalische Rituale:*
Erlernen von Begrüßungs- und Namensliedern in Kombination mit Tanz- und Bewegungselementen bzw. mit Fingerpuppen. Das Ankommen, der Beginn der Mahlzeiten, die Wochenabschlussrunde und vieles andere im Alltag in der Einrichtung kann so bewusst gestaltet werden.
- *Fingerspiele, Knieritter, Schaukellieder*
spielerischer Umgang in Stresssituationen, Anregung motorischer Fähigkeiten, Aufmerksamkeitsschulung

- *Rhythmische Sprachspiele*
Aufbau des Gruppengefühls, Wortschatzbildung und Sprachpflege durch chorisches Sprechen, gleichzeitiger Instrumentengebrauch schult die Koordination
- *Klanggeschichten und Bewegungsspiele*
Märchen und Geschichten werden durch den Einsatz von Kleinperkussion und Orffschem Instrumentarium in der Art von Hörspielen gestaltet oder in szenische Sequenzen mit Liedern und kurzen Jingles umgebaut
- *Musikhören*
Ausschnitte klassischer Werke werden als Zuhör-Sequenzen angeboten, wenn möglich Bilder zur Musik angesehen oder gemalt, Geschichten und kleine Szenen entwickelt (Beispiele: Saint Saens, Karneval der Tiere; Mussorgski, Bilder einer Ausstellung)
- *Liedschatz*
Volkslieder und Kinderlieder aus den vergangenen Jahrhunderten pflegen, neue Lieder mit Sinngehalt und Humor entdecken, Lieder mit Inhalten wie Umweltbewusstsein und Konfliktbewältigung vermitteln, Wünsche und Träume in Liedern ausdrücken, Lieder fremder Kulturen kennen lernen, Gestalten und Begleiten der Lieder mit Einsatz von Kleinperkussion und Orffschem Instrumentarium, Gestalten der Lieder mit dem Körper (Großbewegung, Fortbewegung) und mit Materialien wie Reifen, Tüchern, Bällen und Seilen.
- *Tanz*
Anlegen eines Repertoires einfacher Kreis-, Sitz- und Partnertänze zu Musik aus verschiedenen Kulturkreisen
- *Sensibilisierung / Stille erfahren*
Spannungs-/Entspannungsübungen mit Rhythmisch-musikalischem Repertoire verbinden, Yogaübungen mit Musik, Wahrnehmungsübungen und Phantasiereisen, meditative Lieder, u.a. von Dorothee Kreusch-Jacob

Gliederung des Angebotes nach Zielgruppen

Entsprechend des Lebensalters der Kinder sind Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder so entwickelt, dass das Musikgarten-Angebot (1,5 – 4 Jahre) und die Musikalische Früherziehung (4 – 6 Jahre) differenziert zum Einsatz kommen können.

1. Musik mit Kleinkindern 18 Monate – 3 Jahre: Knireiter, Fingerspiele, Groß- und Fortbewegung, Kreistänze, Instrumenten- und Materialeinsatz, Hörbeispiele
45 min
2. Musik mit Kindern 3 / 4 Jahre, Angebot wie oben, selbständige, phantasievolle Gestaltung von Liedern und Spielen sowie Körperbewusstsein verstärkt fördern
45 min
3. Musik mit Vorschulkindern: Rhythmuschulung, Liedrepertoire anlegen, Bewegungsspiele und Lieder, Konzentrations- und Stilleübungen, kooperative Spiele, Kreistanz
45 min